

ZEIT. LIED. LEBEN.

Zur inhaltlichen Struktur des Evangelischen Gesangbuches

Glauben spielt sich in der Zeit ab: im Rhythmus des Tages, des Kirchen- wie des Naturjahres, im Gottesdienst, im Alltag – mit Blick auf das, was war, was ist und was kommt. Die sechs großen Kapitel des Evangelischen Gesangbuches folgen den unterschiedlichen Erfahrungen von Zeit, wobei jeweils zwei Rubriken miteinander besonders verwandt sind:



TAGESZEIT (*Momente im Tageslauf*) und **JAHRESZEIT** (*Kirchenjahr und Jahreskreis*) beziehen sich auf die zyklisch-wiederkehrenden Rhythmen: den Tageslauf sowie das Kirchen- und das Naturjahr.



FEIERZEIT (*Gottesdienst feiern*) und **ALLEZEIT** (*Psalmen singen und beten*) stehen für den besonderen Moment des gefeierten Gottesdienstes sowie für das immerwährende Lob Gottes in den biblischen Psalmen und Gesängen.



Mit den Stationen auf dem Lebensweg und den Fragen der Welt im Hier und Jetzt – bis hin zur Hoffnung auf die Neuschöpfung – nehmen **LEBENSZEIT** (*wachsen, reifen, weitergehen*) und **WELTZEIT** (*glauben, lieben, hoffen*) schließlich die linear ablaufende Zeit in den Blick und stellen Lieder und Texte für existenzielle Themen und Anlässe „zwischen den Zeiten“ zur Verfügung.



Das **kreisrunde Logo** des Evangelischen Gesangbuches bringt die Zeit-Metaphorik dieser Gliederung auch optisch zur Geltung: Wie die Stunden auf einer Uhr spiegeln seine farbigen Segmente die sechs großen Abschnitte wider und helfen so dabei, sich im Inhalt des Buches zurecht zu finden. Das siebte, farblose Feld öffnet schließlich den Blick über das Vorfindliche hinaus – hinein in den Digitalbereich oder zu einer noch ungehörten Melodie.

Mit jeder aufgeschlagenen Gesangbuchseite lässt sich entdecken: Jeder neue Moment erklingt in einer eigenen Farbe. Hier geht es um einen lebendigen und singenden Glauben – zu allen Zeiten des Lebens.